Wuppertaler Stadtwerke

# Mobilitäts-App überarbeitet

## [20.11.2024] Die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) haben ihre Mobilitäts-App WSW move jetzt grundlegend überarbeitet.

Die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) haben jetzt ihre Mobilitäts-App WSW move in einer neuen Version vorgestellt. Wie HanseCom mitteilt, basiert die App nun auf der Whitelabel-Lösung, der Mobilitätsplattform und dem Ticketshop von HanseCom und bietet eine zukunftsfähige technische Grundlage für eine komfortablere Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

Mit erweiterten Funktionen wie einer optimierten Live-Fahrplanauskunft und einem benutzerfreundlichen Ticketkauf will die App den Bedürfnissen der Fahrgäste besser gerecht werden. Neu integriert ist zudem der eTarif eezy.nrw, der ein Ein- und Auschecken per App sowie eine automatische Abrechnung ermöglicht. Fahrkarten können bargeldlos über Lastschrift, Kreditkarte oder PayPal bezahlt werden.

Die App punkte mit einer personalisierbaren Nutzeroberfläche, die es erlaubt, häufig genutzte Linien und Routen als Favoriten zu speichern. Push-Nachrichten sorgen für aktuelle Informationen rund um den Fahrplan.

Die WSW entschieden sich für die technische Lösung von HanseCom, um App und Ticketshop aus einer Hand zu erhalten. Ein weiteres Kriterium war, dass bestehende Nutzer der App sich nach dem Update nicht neu registrieren müssen. „Die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit hat uns darin bestärkt, dass HanseCom auch der ideale Partner für unser Modernisierungsprojekt ist“, erklärt Ralph Birkenstock, Leiter Nahverkehrsmanagement bei WSW mobil.

Mit der neuen Mobilitätsplattform können die WSW laut eigenen Angaben neben Nutzerverwaltung und Zahlungsabwicklung künftig auch zusätzliche Dienste wie On-Demand-Angebote oder Sharing-Dienste einbinden. HanseCom-Geschäftsführer Sebastian Neil Hölken sieht darin einen bedeutenden Schritt: „Die WSW machen vor, worauf es ankommt: nämlich den öffentlichen Nahverkehr so einfach und bequem wie möglich zu gestalten.“

()

Stichwörter: Mobilität, HanseCom, WSW Wuppertaler Stadtwerke